

# LEHRPLAN FÜR DAS SCHWERPUNKTFACH PHILOSOPHIE / PÄDAGOGIK / PSYCHOLOGIE

## (KOMBINIERTES SCHWERPUNKTFACH)

### A. Stundendotation

Klasse	1.	2.	3.	4.
Wochenstunden			6	6

### B. Didaktische Konzeption

#### (1) Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

Der Unterricht im Schwerpunktfach Philosophie / Pädagogik / Psychologie legt in Bezug auf Kernziele gymnasialer Allgemeinbildung wie "Persönliche Reife" und "Studierfähigkeit" besondere Akzente auf die Entwicklung von Kompetenzen im sozialen, ethischen, politischen, kommunikativen, ästhetischen, intellektuellen, wissenschaftstheoretischen und persönlichkeitsbezogenen Bereich. Die drei Disziplinen Philosophie, Pädagogik und Psychologie sind für deren Entwicklung vor allem deshalb geeignet, weil sie einen gemeinsamen Fokus haben: Den Menschen in und mit seiner Welt.

Der Unterricht vermittelt ein breites und vertieftes Orientierungswissen, das den Schülerinnen und Schülern hilft, in einer Welt der vielfach zersplitterten Informationen und Sinnangebote eine kohärente und von der ganzen Person verantwortete Position zu finden.

In der Auseinandersetzung mit den drei Disziplinen werden die unten aufgeführten überfachlichen und fachlichen Kompetenzen gefördert und entwickelt, mit dem übergeordneten Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu selbständigen, verantwortungsbewussten und kritischen Menschen heranzubilden und ihnen dabei Raum für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit zu geben.

Der Unterricht im Schwerpunktfach Philosophie / Pädagogik / Psychologie vermittelt deshalb begriffliche und methodische Instrumente, welche die Schülerinnen und Schüler befähigen, ihre persönliche und die gesellschaftliche Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen, kritisch zu beurteilen, die Folgen ihrer Wirklichkeitsannahmen, Wertsetzungen und Handlungen zu bedenken und dementsprechend zu handeln.

Die eingehende Beschäftigung mit philosophischen, pädagogischen und psychologischen Fragen und Erkenntnissen unterstützt die Schülerinnen und Schüler, menschliches Verhalten und Erleben im weitesten Sinn nicht eindimensional zu beurteilen, sondern es aus dem Blickwinkel verschiedenster Erklärungsansätze zu verstehen und unvoreingenommen einzuschätzen.

#### (2) Überfachliche Kompetenzen

Das Schwerpunktfach Philosophie / Pädagogik / Psychologie fördert besonders

##### Reflexive Fähigkeiten

- Differenziert, kritisch-forschend denken und begründet urteilen
- Sich in komplexen Zusammenhängen zurechtfinden und Erkenntnisse und Standpunkte in grössere Kontexte stellen

### **Sozialkompetenz**

- Den eigenen Standpunkt vertreten und andere Anliegen respektieren
- Im Sinne einer guten Gesprächs- und Streitkultur diskutieren
- Verantwortung für Mensch und Umwelt übernehmen

### **Sprachkompetenz**

- Sich differenziert und präzise ausdrücken
- Aus sprachlichen Äusserungen auch Feinheiten heraushören
- Konstruktiv mit Kommunikationsschwierigkeiten umgehen

### **Selbstkompetenz**

- Das Selbstkonzept reflektieren
- Sich der Verantwortung für die eigene Gesundheit und Entwicklung (z.B. Identitätsbildung als Jugendliche) bewusst werden
- Sich mit Aspekten der eigenen Sozialisation und Soziabilität auseinandersetzen

### **Arbeits- und Lernverhalten**

- Sich mit nicht abschliessend zu ergründenden Themen auseinandersetzen und ihnen mit Ausdauer nachgehen
- Für den eigenen Lernprozess Verantwortung übernehmen

### **Methodenkompetenz**

- Die fachlichen und methodischen Standards für geistes- und sozialwissenschaftlich ausgerichtete Arbeiten erfüllen

### **IKT-Kompetenzen**

- Verantwortungsvoll und kritisch mit der Informations- und Kommunikations-Technologie umgehen

### **Interessen**

- Sich für die Vielfalt der menschlichen Existenz interessieren und diese auf der Grundlage der drei Disziplinen untersuchen
- Dem Willen Folge leisten, Erkenntnisse und Standpunkte zu hinterfragen

### **(3) Leistungsbewertung**

In der Regel werden in der 3. Klasse mind. acht Bewertungsanlässe, in der 4. Klasse mind. sechs durchgeführt. Es sollen verschiedene Prüfungs- und Bewertungsformen zum Zug kommen.

### **(4) Querverbindung zu anderen Fächern**

Alle drei Disziplinen des Kombischwerpunktfachs PPP sind für die Schülerinnen und Schüler neu. Deswegen stehen die Querverbindungen unter den drei Fachbereichen Philosophie, Pädagogik und Psychologie im Vordergrund. Elementare Bezüge zu andern Fächern sind von vornherein gegeben.

## C. Klassen-Lehrpläne

### 3. Klasse

#### 3.1. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen des Teilfachs Philosophie

##### 1. Lerngebiet: Ursprünge des Philosophierens

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die philosophische Frage</li><li>• Wichtige Fragestellungen der philosophischen Tradition</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Eigenart des philosophischen Fragens verstehen.</li><li>• Anlässe des Philosophierens (Staunen, Zweifeln) nachvollziehen.</li><li>• wichtige philosophische Fragestellungen verstehen.</li><li>• hinter einem alltäglichen Phänomen eine philosophische Fragestellung sehen.</li></ul>

##### 2. Lerngebiet: Grundlegende Themen und Begriffe der Philosophie

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ethik: Tugendethik, Utilitarismus, Deontologie, Relativismus</li><li>• Erkenntnistheorie: Ideenlehre, Rationalismus, Empirismus, Kantsche Erkenntnistheorie</li><li>• Anthropologie: Menschenbilder verschiedener Epochen (optional)</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sich ausweisen in der Kenntnis ethischer Grundbegriffe und -positionen.</li><li>• ein ethisches Problem aufgrund verschiedener ethischer Grundpositionen beurteilen und eine eigene differenzierte und begründete Stellungnahme entwickeln.</li><li>• hinter aktuellen Geschehnissen ein allfälliges ethisches Problem erkennen.</li><li>• sich ausweisen in der Kenntnis erkenntnistheoretischer Grundbegriffe und Grundpositionen.</li><li>• die Möglichkeitsbedingungen und Grenzen des menschlichen Erkennens überprüfen.</li><li>• sowohl Meinungen als auch wissenschaftliche Erkenntnisprozesse auf ihre Qualität hin untersuchen.</li><li>• die logische Gültigkeit von Argumenten überprüfen.</li><li>• die Dimensionen und die Problematik der spezifisch menschlichen Existenzweise erkennen.</li><li>• verschiedene Menschenbilder unterscheiden und historisch einordnen.</li><li>• den Bezug anthropologischer Sichtweisen zu ihrem eigenen Menschsein herstellen.</li></ul>

### 3. Lerngebiet: Philosophische Texte

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte von der Antike bis zur Gegenwart</li> <li>• Methoden der Textinterpretation</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den philosophischen Fragen und Texten in beharrlicher Analyse- und Denkarbeit nachgehen, auch wenn sich Schwierigkeiten ergeben.</li> <li>• ausgewählte philosophische Texte selbständig lesen, verstehen und kritisch interpretieren.</li> <li>• verschiedene philosophische Texte im Hinblick auf dieselbe philosophische Fragestellung in Beziehung zueinander setzen.</li> <li>• mit sprachlicher Sensibilität an Texte herantreten.</li> <li>• mit verschiedenen Methoden Texte erschliessen.</li> </ul>

### 4. Lerngebiet: Methoden der philosophischen Auseinandersetzung

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der philosophische Dialog</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die sokratische Methode der Dialogführung erklären und anwenden.</li> <li>• philosophische Fragen und Themen im Dialog gemeinsam entwickeln.</li> </ul>

## 3.2. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen des Teilfachs Pädagogik / Psychologie

### 1. Lerngebiet: Grundlagen der Fachgebiete Pädagogik und Psychologie

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den Gegenstand der Pädagogik und Psychologie</li> <li>• Modellvorstellungen</li> <li>• Methoden</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, mit welchen Gegenständen sich die Fachgebiete Pädagogik und Psychologie beschäftigen.</li> <li>• Alltagstheorien von wissenschaftlichen Theorien unterscheiden und die entsprechenden Funktionen und Zielsetzungen erkennen.</li> <li>• mithilfe von einfachen Modellvorstellungen psychische Prozesse und Aspekte der Erziehung beschreiben und analysieren.</li> <li>• Methoden empirischer und geisteswissenschaftlicher Forschung erläutern, entsprechende Fachbegriffe (z.B. „Operationalisierung“, „Validi-</li> </ul>

	<p>tät“) erklären und diese auf einfache Beispiele anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungen im Hinblick auf das methodische Vorgehen analysieren und dazu Stellung nehmen.</li> </ul>
--	--

## 2. Lerngebiet: Allgemeine Psychologie

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<p>* = <i>mind. zwei der drei Teilgebiete</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung (optional*)</li> <li>• Kognition (optional*)</li> <li>• Emotion/Motivation (optional*)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung als selektiven und konstruktiven Prozess mit spezifischen Bedingungen beschreiben und entsprechende Praxisbeispiele erörtern.</li> <li>• kognitive Prozesse und Fähigkeiten (z.B. Gedächtnis, Lernen, Sprache, Denken, Intelligenz) verstehen und daraus psychische und pädagogische Konsequenzen ableiten.</li> <li>• ausgewählte emotionale Zustände und motivationale Prozesse anhand theoretischer Grundlagen (z.B. dimensionsorientiertes Konzept, Attributionen, Erwartungs-mal-Wert-Hypothese) bestimmen.</li> <li>• gesellschaftlich relevante Beispiele (z.B. Stress, Mobbing) analysieren und daraus alternative Handlungsmöglichkeiten ableiten.</li> </ul>

## 3. Lerngebiet: Erziehungstheorie und Erziehungspraxis

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Erziehung</li> <li>• Aufgaben der Erziehung (kann auch in der 4. Klasse behandelt werden)</li> <li>• Erziehungsziele und -inhalte (kann auch in der 4. Klasse behandelt werden)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Argumente aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zur Erziehbarkeit und Erziehungsbedürftigkeit des Menschen zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Enkulturation, Sozialisation und Personalisation als grundlegende Aufgaben der Erziehung darstellen und in diesem Zusammenhang auch das Konzept der Bildung reflektieren.</li> <li>• sich mit diesen Prozessen im Hinblick auf die eigene persönliche Entwicklung auseinandersetzen.</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Erziehungszielen (z.B. Pädagogische Mündigkeit) und -inhalten, gesellschaftlichem Wandel und individuellen Faktoren untersuchen und kritisch reflektieren.</li> </ul>

#### 4. Lerngebiet: Entwicklung und Persönlichkeit

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung bedingende und beeinflussende Faktoren</li> <li>• Lerntheorien</li> <li>• Entwicklungsstadien und Entwicklungstheorien</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Zusammenspiel von Anlage, Umwelt und Selbst sowie von Reifung und Lernen illustrieren.</li> <li>• die zentralen Aussagen und Begriffe des klassischen Konditionierens, des Operanten Konditionierens und der Sozial-kognitiven Theorie darstellen und miteinander vergleichen.</li> <li>• anhand von mindestens zwei Theorien (z.B. Tiefenpsychologie, Lerntheorien, Theorie der kognitiven Entwicklung, Bindungstheorie) Entwicklungsstadien beschreiben, Entwicklungsverläufe analysieren und pädagogische und psychologische Konsequenzen ableiten.</li> </ul>

### 3.3. Gemeinsame Lerngebiete und fachliche Kompetenzen des kombinierten Schwerpunktfachs Philosophie / Pädagogik / Psychologie

#### 1. Lerngebiet: zwischen den Lehrpersonen zyklisch festgelegte und grundsätzlich erweiterbare Fachthemen aus den verschiedenen Lerngebieten der Philosophie und Pädagogik / Psychologie

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung interdisziplinäre SF-Woche im ersten Semester/4. Klasse</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in der Themenfindung und Planung der SF-Woche aktiv einbringen; selbständig Projekte in die Diskussion einbringen, am Entscheidungsfindungsprozess teilnehmen.</li> </ul>

## 4. Klasse

### 4.1. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen des Teilfachs Philosophie

#### 1. Lerngebiet: Grundlegende Themen und Begriffe der Philosophie

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Politische Philosophie</li><li>• Sprachphilosophie (optional)</li><li>• Ästhetik (optional)</li><li>• Philosophie des Geistes (optional)</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Staatstheorien und ihre zugrundeliegenden Menschenbilder erklären.</li><li>• grundlegende Begriffe der politischen Philosophie (Gerechtigkeit, Macht, Glück usw.) erfassen.</li><li>• die Grundlagen der Hermeneutik anwenden.</li><li>• den „linguistic turn“ im 20. Jahrhundert nachvollziehen.</li><li>• klassische und moderne Kommunikationsmodelle interpretieren.</li><li>• objektive Kriterien des Empfindens von Schönheit finden und prüfen.</li><li>• die gesellschaftliche Bedingtheit des Schönheitsempfindens durchschauen.</li><li>• verschiedene Theorien über den Bezug zwischen körperlichen und geistigen Zuständen (Leib-Seele-Problem) erklären.</li><li>• über die verschiedenen Manifestationen des Geistes (z.B. Bewusstsein, Selbstbewusstsein, Freiheit des Willens, Verstand, Vernunft) reflektieren.</li></ul>

#### 2. Lerngebiet: Philosophische Texte

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte von der Antike bis zur Gegenwart</li><li>• Methoden der Textinterpretation</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ausgewählte philosophische Texte selbständig lesen, verstehen und kritisch interpretieren.</li><li>• verschiedene philosophische Texte im Hinblick auf dieselbe philosophische Fragestellung in Beziehung zueinander setzen.</li><li>• mit der in der 3. Klasse erarbeiteten Fachterminologie an Texte herantreten.</li><li>• anhand der in der 3. Klasse erlernten Methoden Texte erschliessen.</li></ul>

### 3. Lerngebiet: Methoden der philosophischen Auseinandersetzung

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der philosophische Essay</li> <li>• Die Erörterung</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• philosophische Fragen und Themen in einem argumentierenden Essay selbständig entwickeln und vertiefen.</li> <li>• Argumente entwickeln, auf ihre Stichhaltigkeit und Überzeugungskraft prüfen und gegeneinander abwägen.</li> <li>• Kriterien für eine differenzierte Stellungnahme anwenden.</li> </ul>

### 4. Lerngebiet: Eigenes Philosophieren

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwenden</li> <li>• Beurteilen</li> <li>• Selbständiges Weiterdenken</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende und ausgewählte philosophische Begriffe sachgemäss verwenden.</li> <li>• ausgewählte philosophische Positionen und Theorien verstehen, einordnen und vergleichen.</li> <li>• philosophische Theorien oder Modelle auf Einzelfälle und gesellschaftliche Probleme beziehen.</li> <li>• den Zusammenhang zwischen einer philosophischen Frage oder Theorie und der persönlichen Lebenswelt herstellen.</li> <li>• ausgewählte philosophische Positionen und Theorien auf ihre Stichhaltigkeit und Widerspruchslosigkeit prüfen und zu einem eigenen Urteil gelangen.</li> <li>• Konsequenzen philosophischer Positionen und Theorien abschätzen.</li> <li>• einen philosophischen Gedanken selbständig weiterführen.</li> </ul>

## 4.2. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen des Teilfachs Pädagogik / Psychologie

### 1. Lerngebiet: Erziehungstheorie und Erziehungspraxis

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massnahmen in der Erziehung</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene unterstützende und</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungsstile</li> </ul>	<p>gegenwirkende Erziehungsmassnahmen aufzeigen und bezüglich Vor- und Nachteile personen- und situationsbezogen evaluieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entsprechende Beispiele aus dem Erziehungsalltag analysieren und fachlich begründete Handlungsvorschläge entwickeln.</li> <li>• verschiedene Konzepte (z.B. das typologische Konzept nach Lewin, das dimensionsorientierte Konzept nach Tausch/Tausch, die elterlichen Erziehungsstile) beschreiben, zu Beispielen erzieherischen Handelns in Beziehung setzen und dazu fundiert Stellung nehmen.</li> </ul>
---	--

## 2. Lerngebiet: Entwicklung und Persönlichkeit

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönlichkeitstheorien</li> <li>• Menschenbild</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens zwei Persönlichkeitsmodelle (z.B. tiefenpsychologisches, kognitives, faktorenanalytisches, humanistisches) in den Grundzügen erläutern, zu Fallbeispielen in Beziehung setzen und gegeneinander abwägen.</li> <li>• Zusammenhänge zwischen der jeweiligen Persönlichkeitstheorie und dem dahinter stehenden Menschenbild erkennen und entsprechende Implikationen für den pädagogischen und psychologischen Zugang kritisch reflektieren.</li> </ul>

## 3. Lerngebiet: Grundlagen der Fachgebiete Pädagogik und Psychologie

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die verschiedenen Strömungen in Pädagogik und Psychologie</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen verschiedener Pädagoginnen und Pädagogen wie z.B. Rousseau, Pestalozzi, Montessori und aktuellen Vertreter/-innen in den Grundzügen erläutern, miteinander vergleichen und zu bisher behandelten PP-Themen (z.B. Erziehungsziele) in Beziehung setzen.</li> <li>• einen Überblick geben über verschiedene – durch die bisher behandelten PP-Themen bereits bekannte und in Bezug auf die zugrunde liegenden Menschenbilder bereits reflektierte – Richtungen der Psychologie (z.B. Tiefenpsychologie, Behaviorismus, Neuropsychologie).</li> </ul>

#### 4. Lerngebiet: Psychische Gesundheit und psychische Störungen

Grob Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche Grundlagen</li>   <li>• Psychische Störungen</li>   <li>• Prävention und Behandlung (optional)</li>   <li>• Psychische Gesundheit (optional)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für eine psychische Störung nennen und konkretisieren, sich aber auch mit den Schwierigkeiten im Gebrauch dieses Begriffs (z.B. Normenrelativität, Etikettierung) auseinandersetzen.</li> <li>• die zentralen Symptome von ausgewählten psychischen Störungen (z.B. Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen und Schizophrenie) erläutern.</li> <li>• mögliche Faktoren bei der Entstehung von psychischen Störungen darstellen.</li> <li>• Möglichkeiten zur Prävention (z.B. Aufklärung bzgl. Magersucht) ableiten.</li> <li>• mindestens zwei Behandlungsansätze (z.B. Verhaltenstherapie, kognitive, tiefenpsychologische oder systemische Psychotherapie) in ihren Grundzügen wiedergeben und miteinander vergleichen.</li> <li>• die psychische Gesundheit beeinflussende Faktoren erläutern (z.B. chronisch erhöhtes Erregungsniveau aufgrund von Stress, Puffereffekt bei guten sozialen Beziehungen).</li> <li>• fachlich begründete Vorschläge zur Gesundheitsförderung entwickeln.</li> </ul>

#### 5. Lerngebiet: Soziale Interaktion

Grob Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Beeinflussung und/oder soziale Einstellungen (optional)</li> <li>• Gruppenphänomene (optional)</li> <li>• Kommunikation (optional)</li> <li>• Umsetzung des theoretischen Wissens</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialpsychologische Erkenntnisse zu Themen wie z.B. Konformität, Gehorsam, Hilfeleistung oder soziale Einstellung präsentieren.</li> <li>• gruppenspezifische Phänomene (z.B. Normen, Rollen) erläutern.</li> <li>• verschiedene Modelle der Kommunikation (z.B. Watzlawick, Schulz von Thun) darstellen und miteinander vergleichen.</li> <li>• im Rahmen des gewählten Themas Fallbeispiele analysieren und sich mit pädagogischen und psychologischen Methoden zur Förderung des Zusammenlebens auseinandersetzen.</li> </ul>

### 4.3. Gemeinsame Lerngebiete und fachliche Kompetenzen des kombinierten Schwerpunktfachs Philosophie / Pädagogik / Psychologie

#### 1. Lerngebiet: Interdisziplinäre Themen

Grobinhalte	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"><li>• zwischen den Lehrpersonen zyklisch festgelegte und grundsätzlich erweiterbare Fachthemen aus den verschiedenen Lerngebieten der Philosophie und Pädagogik / Psychologie</li></ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sich anhand ausgewählter Texte dem interdisziplinären Thema substantiell annähern, über erste interdisziplinäre Zusammenhänge reflektieren.</li><li>• sich kritisch und aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem interdisziplinären Thema auseinandersetzen, eigene Überlegungen in den Diskurs einbringen und vertreten und zu einem differenzierten Urteil finden.</li></ul>

Hinweis: Das interdisziplinäre Thema bzw. der dazu erarbeitete Stoff stellt die Grundlage für den interdisziplinären schriftlichen Prüfungsteil der PPP-Matura dar.